



Dieses Schreiben geht an:

- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Delegierte der Betreuungs- und Lehrpersonen
- J. Heizmann (Bildungslandschaft)
- Stufenleiterin (G. Hintermann)
- Schulratspräsidentin (L. Gauck)
- Lukas Kissling + Philippe Valentin

Protokoll der Elternratssitzung vom 23. Oktober 2023

Datum: Montag, 23. Oktober 2023

Zeit: 19:30 bis 21.30 Uhr

Ort: Aula Gottfried Keller-Schulhaus

1. Begrüssung

Anna Chiquet (Präsidium Vorstand) begrüsst alle anwesenden zur 1. Elternratssitzung im Schuljahr 2023/2024 und gratuliert im Namen des Vorstandes zur (Wieder)Wahl.

- Wahl des Vorstands 2023/2024

- Anna Chiquet (Präsidium), Barbara Piatti und Silvia Riederer stellen sich wieder zur Wahl und werden per Akklamation wiedergewählt.

- Protokoll vom 08.05.2023

- Das Protokoll vom 08. Mai 2023 wird genehmigt.

- Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird in dieser Form genehmigt.

2. «Das eduBS-Book kommt nach Hause», Input durch Lukas Kissling, Gesamtprojektleiter Ausbau Digitalisierung + Philippe Valentin, Lehrperson + ICT-Betreuungsperson am Gotthelf

In der 5. Klasse der Primarschule erhalten alle Schüler:innen ein «eduBS-Book» als persönliches Leihgerät. Mit diesem Gerät lernen die Kinder bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit zu arbeiten. Der Umgang mit dem «eduBS-Book» kann für alle Beteiligten herausfordernd sein, soll aber auch bereichernd und natürlich auch kompetenzerweiternd sein. Lukas Kissling gibt uns einen Einblick in die Entstehung des Projektes und die Grundlagen für den Ausbau der Digitalisierung an den Basler Schulen. Philippe Valentin präsentiert uns in anschaulichen Beispielen die Umsetzung und Anwendung am Standort Gotthelf. Im Anschluss an die Präsentationen beantworten sie, zusammen mit Philip Kaeser (Schulleitung), die Fragen der Elterndelegierten. Die Präsentationen werden zusammen mit dem Protokoll verschickt. Der Vorstand bedankt sich bei Lukas Kissling und Philippe Valentin für ihre informativen Präsentationen und den wertvollen Austausch zum Thema.

Ergänzende Informationen zum Thema sind auf folgenden Webseiten zu finden:

https://www.volksschulen.bs.ch/unterricht/digitalisierung_edubs-book.html

<http://mehrals0und1.ch/Argumente>

Zudem finden von unterschiedlichen Veranstaltern regelmässig Anlässe für Eltern zum Thema «Mediennutzung» statt (z.B.#heschnoinfluence). Die Schulleitung verschickt die entsprechenden Informationen über Klapp.

3. Informationen aus dem Vorstand

- Termine: Elternratssitzungen: 29.01.2024 und 06.05.2024

- Die nächsten Elternratssitzungen im Schuljahr 2023/2024 finden am 29. Januar und am 6. Mai 2024 jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses statt.

- Vernetzungstreffen Elternräte Primarstufe Basel

- Silvia Riederer informiert, dass am 25. September 2023 erneut ein Vernetzungstreffen der Elternräte der Primarstufe Basel durchgeführt wurde. Die Treffen sollen dazu dienen, sich über Wissen und Erfahrungen auszutauschen, Synergien zu bilden und sich als übergeordnetes Gremium zu etablieren. Es waren einige neue Personen anwesend, jedoch nur von 8 von 30 Standorten vertreten. Um noch mehr Standorte erreichen zu können, wird von der Vernetzungsinitianten nochmals eine Infomail an alle Schulen verschickt. Am letzten Treffen fand ein Austausch über aktuelle Themen und Anlässe an den jeweiligen Schulen statt. Auch wurde erneut über Abklärungen zur Haftpflichtversicherung eduBS-Book gesprochen, welches über die Haftpflichtversicherung der Eltern versichert werden muss. Von Delegierten wurde berichtet, dass an vielen Standorten Schäden am eduBS-Book kulant über das Erziehungsdepartement (ED) abgedeckt wurden. Gemäss Informationen von Philip Kaeser (Schulleitung Gotthelf) wird sich das in nächster Zeit jedoch ändern.

- Basler Schulblatt

- Anna Chiquet informiert, dass das Basler Schulblatt von allen Elterndelegierten abonniert werden kann. Die Anmeldung für ein Abonnement und die Zustellung eines Heftes per Post oder online wird zusammen mit dem Protokoll verschickt. Die aktuelle Ausgabe befasst sich mit dem Schwerpunktthema «Künstliche Intelligenz an Basler Schulen».
<https://www.edubs.ch/publikationen/baslerschulblatt>

- Fragen an den Vorstand

- Zu Beginn der Fragerunde weist Anna Chiquet auf das Reglement des Elternrates (wurde zusammen mit der Einladung verschickt) und die darin beschriebenen Aufgaben hin. Aufgelistete Aufgaben der Elterndelegierten sind zum Beispiel, dass mindestens einmal pro Semester ein Treffen für einen Austausch mit den Klassenlehrpersonen geplant werden sollte oder auch, dass das Sitzungsprotokoll an alle Eltern der Klasse weitergeleitet werden muss.
- *Kann das Protokoll nicht via Klapp verschickt werden?* Der Vorstand des Elternrates sowie auch die Elterndelegierten der Klassen können via Klapp nichts an alle Eltern verschicken. Dies ist technisch nur für die Schulleitung bzw. für die Klassenlehrperson möglich. Es folgt eine Diskussion darüber, ob zukünftig nicht die Schulleitung das Protokoll an alle verschicken könnte. Es werden Voten und Argumente dagegen (*Elterndelegierte der Klasse kann nichts Ergänzendes dazu schreiben oder Hinweise auf Wichtiges/Beachtenswertes geben, Einwegkommunikation*) und ebensolche dafür (*Mailadressen der Eltern oftmals fehlerhaft oder von Lehrperson nicht erhalten*) geäußert. Nach der Diskussion entscheidet sich das Gremium dafür darüber abzustimmen.

men, ob das Protokoll von der Schulleitung via Klapp verschickt werden soll. Neben einer Enthaltung sind alle dafür. An der nächsten Sitzung wird überprüft, ob sich diese neue Versandart bewährt hat.

- *Können die Elterndelegierten die Mailadressen der Klasseneltern auch über einen anderen Weg als über die Klassenlehrperson erhalten?* Es gibt Elterndelegierte, welche auch nach mehrmaliger Nachfrage keine oder nur fehlerhafte Mailadressen von der Klassenlehrperson erhalten haben. Philip Kaeser informiert, dass die Schulleitung keine Listen weitergeben dürfe. Er bittet Elterndelegierte in einer solchen Situation darum, per Mail erneut bei der Lehrperson nachzufragen und ihn bei diesem Mail in die Kopie (CC) zu nehmen. So kann er als Schulleitung das Gespräch mit der entsprechenden Lehrperson suchen und mit ihr die Gründe klären. Gleichzeitig möchte Philip Kaeser den Entwicklern der Klapp-App rückmelden, dass auch für Elterndelegierte einer Klasse der Versand von Informationen an alle Klasseneltern wünschenswert wäre. Gemäss ihm sind es am Standort Gotthelf nur 1.2% aller Eltern, die nicht über die Klapp-App kommunizieren möchten.

4. Bericht aus dem Schulrat

Philip Kaeser berichtet, dass Claude Pfefferli und Sandra Gomez erneut als Eltern-Vertretung in den Schulrat gewählt wurden. Geklärt werden musste noch, ob sie dieses Amt ausüben dürfen, auch wenn sie als Elterndelegierte nicht gewählt wurden. Er informiert auch darüber, dass Silvia Meyer als neue Schulratspräsidentin gewählt wurde, sie dieses Amt aufgrund eines halbjährlichen Sabbaticals jedoch erst ab Ende Jahr ausüben wird. Bis dahin hat sich als Vertretung die bisherige Schulratspräsidentin Letizia Gauck zur Verfügung gestellt. Auf dieses Schuljahr wurde von der Volksschulleitung die Zusammensetzung des Schulrates geändert. Neu ist mit Leo Gebbia auch die Tagesstruktur in diesem Gremium vertreten.

5. Bericht aus der Bildungslandschaft QuaKiGo (Quartier-Kids-Gotthelf)

Die Bildungslandschaft QuaKiGo (Quartier-Kids-Gotthelf) hat zum Ziel, dass Kinder ab Spielgruppe bis zur 6. Klasse durch Vernetzung der Angebote und der Vereine im Quartier in ihrer Entwicklung auf eine vielfältige Weise begleitet und unterstützt werden können. Projektleiterin ist Janine Heizmann (janine.heizmann@edubs.ch). Von der Schulleitung ist Claudia Stern (claudia.stern@bs.ch) zuständig. Barbara Piatti erläutert, wie die Bildungslandschaft QuaKiGo entstanden ist und dass man sich über die entsprechende Website über Angebote und Veranstaltungen informieren kann: <https://schulen.edubs.ch/ps/gotthelf/bildungslandschaft>

Ein Schwerpunkt innerhalb der Bildungslandschaft ist die Leseförderung. Vor den Sommerferien haben Personen unterschiedlichen Alters aus dem Quartier am Schweizer Vorlesetag mitgeholfen und Geschichten vorgelesen. Ein weiteres Highlight war die letztjährige Schweizer Erzählnacht. Barbara Piatti zeigt Fotos mit Impressionen von diesen beiden gelungenen Veranstaltungen. Am Freitag, 10. November 2023 findet um 18.30 Uhr in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses wieder ein Event im Rahmen der Schweizer Erzählnacht statt. Auch dieses Jahr ist exklusiv für alle Kinder an der Primarstufe Gotthelf eine Produktion erarbeitet worden: «Traumgäukler oder die Stadt der verlorenen Klänge». Barbara Piatti freut sich über Mithilfe und gibt gerne weitere Auskunft zum Anlass (piatti@barbara-piatti.ch oder 078 677 66 25). Am 22. Mai 2024 ist der nächste Schweizer Vorlesetag. Auch für die QuaKiGo-Samstage sowie für diverse Arbeiten und Events werden Mithelfende gesucht. Während der Sitzung zirkulieren Listen, in die man sich eintragen kann. Auch die Mithilfe von Eltern ausserhalb des Elternrates ist herzlich willkommen. Melden kann man sich gerne bei den jeweils zuständigen, aufgeführten Kontaktpersonen.

Vom 20.-25.11.2023 wird in den Räumlichkeiten des OLAs (offenes Lernatelier) eine Mathe-

Ausstellung stattfinden, welche am offenen Samstag QuaKiGo vom 25. November 2023 auch von den Eltern besucht werden kann.

In diesem Schuljahr werden wieder kräftig Stofftier-Frösche produziert: Der Frosch ist das Maskottchen der Bildungslandschaft QuaKiGo. Alle Kindergarten-Kindern bzw. Erstklässler:innen bekommen einen QuaKiGo-Frosch, welcher sie durch die Schulzeit begleiten wird. Die Frösche werden von den Sechstklässler:innen im Textilen-Gestalten genäht. In der Vergangenheit fanden Näh-Anlässe statt, an denen sich Eltern bei der «Frosch-Produktion» beteiligen konnten. Auch hierfür wird die Mithilfe von Eltern zukünftig weiterhin gefragt sein.

6. Informationen der Schulleitung

Am 7. Juni 2024 ist das Gotthelf-Schulfest geplant. Eine erste Sitzung für die Planung dieses Anlasses hat bereits stattgefunden. Philip Kaeser wünscht sich, dass zukünftig auch eine Vertretung aus dem Elternrat bei den Sitzungen dabei ist. Interessierte können sich in den jeweiligen Listen eintragen.

An der letzten Elterndelegierten-Sitzung haben sich Eltern für die Resonanzgruppe gemeldet, welche sich bereit erklärt haben, die Rohfassung des neuen Schulhaus-Leitbildes aus ihrer Perspektive zu spiegeln. Diese Eltern sollen das neue Leitbild lesen und anschliessend eine Rückmeldung dazu geben, damit aus Elternsicht nichts vergessen geht. Daniel Schneider (Schulleitung) hat die Kontakte der Eltern, welche sich dafür zur Verfügung stellen, bereits erhalten und wird sich in den nächsten Wochen bei ihnen melden.

- Fragen an die Schulleitung

- *Sind Massnahmen (z.B. bauliche Veränderungen) zur Hitzeregulation geplant?* Die Schulleitung kann dies nicht planen, da das ihre Befugnisse überschreitet. Das Thema «Hitze» hat beim Erziehungsdepartement die Abteilung «Raum und Anlagen» auf dem Schirm. Die Schulleitung hat Vorschläge zuhanden dieser Abteilung gemacht. Zum Beispiel wurden Folien zur Hitzeregulation beantragt. Diese wurden vom Erziehungsdepartement jedoch nicht genehmigt, mit der Begründung, dass die Folien zu teuer sind und der Effekt zu klein wäre.
- *Warum haben die Kinder in der 1. Klasse nur eine Musikstunde im Stundenplan?* Diese Information stimmt so nicht. Die Kinder haben zwei Stunden Musik und Bewegung pro Woche. Eine Stunde ist offiziell im Stundenplan aufgeführt und wird von einer Musik- und Bewegung-Lehrperson in Halbklassen unterrichtet. Die andere Lektion findet in der Regel bei der Klassenlehrperson im Rahmen ihres Unterrichts, teilweise verteilt über die gesamte Woche statt.
- *Gibt es eine Arbeitsgruppe zum Thema Leistungsdruck und Hausaufgaben?* Die Schule widmet sich über alle Stufen ständig und als Gesamtes diesem Thema. Zurzeit werden zum Beispiel im Kollegium Wege gesucht, damit der Notendruck weiter gesenkt werden kann (z.B. mit anderen Formen der Bewertung und ohne Kommunikation von Noten während des Schuljahres). Ziel ist es wegzukommen von Noten als einzigem Kriterium für die Bewertung im Zeugnis. Es sollen auch andere Arten der Beurteilung in eine Zeugnisnote einfließen können. Neben neuen Kommunikationsformen der Bewertung gibt es zum Beispiel auch drei Klassen, welche auf Tische in klassischer Form im Schulzimmer verzichten. So sucht die Schule ständig neue Wege in den Unterrichtsformen und auch beim Thema Leistungsdruck.

7. Vorstellung und Organisation der Arbeitsgruppen

Barbara Piatti (piatti@barbara-piatti.ch) stellt die verschiedenen Arbeitsgruppen des Elternrates vor und informiert über Aktualitäten. **Damit die Arbeitsgruppen bestehen können, sind sie auf die Mithilfe von Eltern angewiesen. Auch interessierte Eltern ausserhalb des Elternrates sind**

herzlich willkommen mitzuarbeiten, sei es an einzelnen Anlässen oder über das ganze Jahr hinweg in einer Arbeitsgruppe. Während der Sitzung zirkulieren Blätter, in die man sich eintragen kann. Gerne kann man sich auch direkt bei den jeweils zuständigen und aufgeführten Kontaktpersonen melden.

AG Velo-Flick- und Putztag

Neu hat sich Dirk Noy (dirk.noy@wsdg.com) als Leitung dieser Gruppe zur Verfügung gestellt. Der Velo-Flick- und Putztag findet jedes Jahr an einem Samstag im Frühjahr statt. **ACHTUNG TERMINÄNDERUNG:** In diesem Schuljahr findet Velo-Flick- und Putztag nicht wie geplant am 16. März, sondern neu am **Samstag, 20. April 2024** statt.

AG MIKEiG (Mediennutzung)

Kontaktperson bei dieser Arbeitsgruppe ist Claude Ziltener (ziltenerc@hotmail.com). Zudem hat sich auch Kathrin Theurillat (k.theurillat@gmail.com) sich für die Mitarbeit zur Verfügung gestellt, obwohl sie nicht mehr Elterndelegierte ist. Vor einem Jahr wurde ein durch die AG ein Abend für Eltern mit einem Fachreferat zum Thema «Kinder und Medien» mit Attila Gaspar vom Verein Reactor organisiert. Gemäss Claude Ziltener ist zurzeit nichts Konkretes in Planung, somit gäbe es Platz für Themen, welche die Eltern bewegen und interessieren. Denkbar wäre z.B. ein Anlass für Eltern zum Thema «Wie unterstütze ich mein Kind bei der Mediennutzung?».

AG Bildungslandschaft QuaKiGo

Informationen zur AG Bildungslandschaft QuaKiGo siehe Traktandum 5.

AG Sicherheit auf dem Schulweg

Diese AG ist zurzeit nicht aktiv und die Leitung vakant. Barbara Piatti berichtet, dass über Kontakte und Rückmeldungen zu Fachstellen im letzten Jahr für eine Gefahrenstelle im Quartier dennoch eine passende Lösung gefunden werden konnte. Auch dank der Montage des Hundegatters auf der Wiese zwischen dem Gottfried Keller- und dem St. Galler-Ring-Schulhaus konnte eine weitere Gefahrenstelle entschärft werden. Je nach Anliegen und Thema kann Barbara Piatti (piatti@barbara-piatti.ch), bzw. der Vorstand oder auch die Schulleitung bei anderen Gefahrenstellen und Anliegen den Kontakt zu den entsprechenden Ansprechpartnern vermitteln.

AG Gestaltung Pausenplatz

Bisher wurde diese AG durch Anna Chiquet (a.chiquet@gmx.ch) geleitet. Zusammen mit Silvia Riederer und punktuell auch anderen Helfenden wurden in den letzten Jahren vor allem Hüpfspiele auf diversen Pausenhöfen gemalt. Es gibt immer wieder Anfragen von Lehrpersonen für solche Malarbeiten (aktuell ist z.B. ein 4Square-Spiel für den Gotthelf-Pausenplatz gewünscht) und Anna Chiquet wäre froh, wenn sie diese Aufgabe an jemand anderes übergeben könnte. Interessierte können sich direkt bei ihr melden. In den letzten Jahren war der Versuch den Pausenplatz zwischen dem Gotthelf- und dem Gottfried Keller-Schulhaus zu öffnen und neu zu gestalten ein weiteres und grosses Thema dieser AG. Gemäss der Schulleitung ist durch grössere und längerfristige Planungen bei der Abteilung «Raum und Anlagen» zurzeit vieles blockiert. So wurde z.B. auch die Eingabe für einen neuen Bodenbelag auf dem Pausenplatz beim Gottfried Keller-Schulhaus abgelehnt. Der Standort Gotthelf mit den zwei Schulhäusern und dem Provisorium am St. Galler-Ring soll als Areal gesamthaft neu geplant werden. Jedoch ist vieles ist unklar, wodurch Anträge und Eingaben blockiert werden und kein Geld gesprochen wird. Dennoch hat die Schulleitung auch im neuen Jahr u.a. wieder einen neuen Bodenbelag für den Pausenplatz eingegeben. Das Schulparlament wird ergänzend nochmals etwas zu diesem Anliegen schreiben und so versuchen etwas Druck zu machen. An der Elterndelegierten-Sitzung im Mai wurden Ideen für Verbesserungen, Verschönerungen oder für eine attraktivere Gestaltung des Pausenplatzes zwischen dem Gotthelf- und dem Gottfried Keller-Schulhaus gesammelt (siehe Protokoll vom 08. Mai 2023). Vielleicht liesse sich die eine oder andere Idee davon umsetzen und so im Kleinen etwas verändern. Eventuell könnte dies speziell für das Schulfest nächsten Juni organisiert und eingeweiht werden? Oder vielleicht könnte auch für eine

konkrete Idee am Schulfest Geld gesammelt werden? Anna Chiquet wird mit den Personen, welche sich für die Leitung oder Mitarbeit in den unterschiedlichen Bereichen (Malarbeiten, Umgestaltung) der AG interessieren, Kontakt aufnehmen.

An den nächsten Sitzungen sind Austausch-Gefässe auf Klassenstufe bzw. in den Arbeitsgruppen geplant. Bitte dem Vorstand melden, falls neue AGs entstehen sollen (z.B. Leistungsdruck, Hausaufgaben).

8. Termine

10.11.2023	Schweizer Erzählnacht, 18.30 Uhr Aula Gottfried Keller-Schulhaus
25.11.2023	QuaKiGo-Event, Mathematik zum Anfassen
29.01.2024	2. Sitzung der Elterndelegierten, 19.30-21.30 Uhr Aula Gottfried Keller-Schulhaus
03.02.2024	QuaKiGo-Event, Stromkreis, 1. Programmieren
08.02.2024	Fasnachtsumzüge Kindergarten
09.02.2024	Fasnachtsumzug Primarschule
20.04.2024	Velo-Putz- und Flicktag
27.04.2024	QuaKiGo-Event, Sport, Knobeln und Frösche nähen
06.05.2024	3. Sitzung der Elterndelegierten, 19.30-21.30 Uhr Aula Gottfried Keller-Schulhaus
22.05.2024	Schweizer Vorlesetag
07.06.2024	Gotthelf-Schulfest

Für das Protokoll
Der Vorstand / November 2023